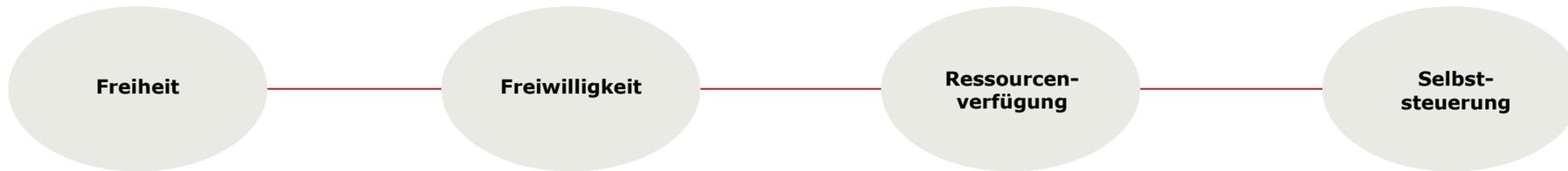


Die Struktur des systemisch-konstruktivistischen Umsetzungscoachings (SKETM)



1 Phase „Kontakt und Kontrakt“

- 1.1 Vorstellung und Erwartung der Beteiligten
- 1.2 Umsetzungscoaching auf der Basis der Marketing bzw. Fachphilosophie (7 P Kotler/7 Fachbegriffe)
- 1.3 Coachingablauf, Kommunikationskontext und Selbstorganisation vereinbaren
- 1.4 Veränderungsziel beschreiben lassen anhand der Zielkriterien
- 1.5 Optional: Analysen Motive, Werte und Begabungen individuell reflektieren zum Coachinganlass

2 Phase „Systemische Themen- und Zielklärung“

- 2.1 6-malige Individuell-konstruktivistische Deutung jedes der sieben Marketingbegriffe
- 2.2 Definition des Umsetzungszieles anhand der Zielkriterien
- 2.3 Folgen des Umsetzungszieles anhand der sieben vorgegebenen ZEM's reflektieren

3 Phase „Zielorientierte Ressourcen-identifikation und Reflexion“

- 3.1 Werte (Motive und Intelligenzen) des Kommunikationskontextes (ZEM) ermitteln
- 3.2 Hypothesengeleitet Ressourcen ermitteln (festdefiniertes Angebot)
- 3.3 Ressourcen aus eigenen und fremden Kontexterfahrungen zum Umsetzungsthema ermitteln
- 3.4 Bisheriges Analyse- und Lösungsmuster der Selbstorganisation im thematischen Kontext ermitteln
- 3.5 Strukturelle Feedbacksystematik (7 Fachbegriffe) und Somatische Marker etablieren

4 Phase „Handlungskompetenz im systemischen Zielkontext festlegen“

- 4.1 Entwicklung der Handlungsalternative zum jeweils vorgegebenen ZEM
- 4.2 Entscheidung über Anfang bzw. Ende der Handlungsalternative
- 4.3 Exploration „ApP“ pro Handlungsalternative
- 4.4 Entwicklung „Plan B“ pro Handlungsalternative
- 4.5 Controllingmerkmal pro Handlungsalternative festlegen
- 4.6 Nachhaltige Selbstorganisation definieren

5 Phase „Controlling“

- 5.1 Controlling der einzelnen Handlungsalternativen und Bestimmung der Folgeaktivitäten
- 5.2 Controlling der nachhaltigen Selbstorganisation in Kontexten von Umsetzungscoaching

**Nachhaltige
Selbst-
organisation**

Grundanliegen von Coaching:

Wahrnehmungserweiterung auslösen, Handlungsalternativen ermöglichen, Entscheidungsfähigkeit sichern

Quellen aus denen der Coachingprozess entstanden ist:

Kepner-Tregoe-Methode, Selbstorganisiertes Lernen, Rubikon-Modell nach Heckhausen, Transfertheorien